

VERBUNDEN BLEIBEN

VERANSTALTUNGSKALENDER WOCHEN DER DEMENZ

SEPTEMBER 2024

IN DER REGION HANNOVER VOM 02.-27. SEPTEMBER 2024

SEHR GEEHRTE MITMENSCHEN,

Theater, Vorträge, Musikveranstaltungen, kreative Angebote, Workshops und vieles mehr – von Montag, 2. September bis Freitag, 27. September 2024 finden zum dritten Mal die Wochen der Demenz in der Region Hannover statt.

Schwerpunktthema wird in diesem Jahr die Situation von An- und Zugehörigen sein.

Bereits seit Jahren gibt es nicht nur deutschlandweit, sondern auch in den Städten und Gemeinden der Region Hannover Veranstaltungen zum Thema Demenz. Im Sinne der Nationalen Demenzstrategie der Bundesregierung, haben sich die Senioren- und Pflegestützpunkte der Region Hannover, die Landeshauptstadt Hannover mit der Projektkoordination „Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz“ und die Alzheimer Gesellschaft Hannover vernetzt. Zusätzlich wurde die unterstützende Expertise der Landesfachstelle Caritas Forum Demenz einbezogen. Das Ziel der Zusammenarbeit war und ist es weiterhin, das Thema Demenz in die Öffentlichkeit zu tragen und sie für die Menschen mit Demenz zu sensibilisieren.

Landeshauptstadt

Hannover



SENIOREN- UND
PFLGESTÜTZPUNKTE
IN DER REGION HANNOVER



Lokale Allianz für
Menschen mit Demenz

Alzheimer
Gesellschaft
Hannover e.V.



Hannover
caritas
FORUM DEMENZ

AOK 



Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Arbeit, Gesundheit
und Gleichstellung

Terminübersicht 2024

Tag	Datum	Thema	Ort	Seite
Dienstag	03.09.2024	Demenz - Parcours	Hannover – Kirchrode	8
Dienstag	03.09.2024	Vortrag: „Verdacht Demenz – Was kann ich tun? Was sollte ich wissen?“	Hannover – Linden	9
Dienstag	03.09.2024	„Was wächst denn da?“	Hannover – Kirchrode	9
Dienstag	03.09.2024	gerontoPSYCHIATRISCHES FACHGESPRÄCH: Belastungen von An- und Zugehörigen	online	10
Dienstag	03.09.2024	Vortrag: „Demenz – Die stille Katastrophe“	Sehnde	11
Mittwoch	04.09.2024	Demenz-Parcours	Hannover – Kirchrode	8
Mittwoch	04.09.2024	Praktische Tipps für den Alltag für Angehörige von Demenzerkrankten	Neustadt – OT Mandelsloh	12
Mittwoch	04.09.2024	Vortrag: „Demenz – eine Herausforderung für An- & Zugehörige?“	Hannover – Kleefeld	13
Mittwoch	04.09.2024	Vortrag: „Autofahren im Alter“	Burgdorf	14
Donnerstag	05.09.2024	Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz	Garbsen	15
Donnerstag	05.09.2024	Gesprächskreis: „Darf ich auch mal an mich denken?“	Hannover – Linden	16
Donnerstag	05.09.2024	Vortrag: „Demenz ist nicht gleich Demenz“	Hannover – Kirchrode	17
Donnerstag	05.09.2024	Welche Entlastungsmöglichkeiten gibt es für pflegende An- und Zugehörige?	Burgdorf	17

Terminübersicht 2024

Tag	Datum	Thema	Ort	Seite
Donnerstag	05.09.2024	Hilfe beim Helfen - 3-teilige Schulungsreihe	Garbsen	18
Freitag	06.09.2024	Expert*innen der Gedächtnissprechstunde: Dem Gedächtnis auf die Spur kommen	Lehrte	19
Freitag	06.09.2024	FOKUS-Veranstaltung: „An- und Zugehörige von Menschen mit Demenz“	Hannover – Haus der Region	20
Samstag	07.09.2024	Resilienz und Aromatherapie	Hannover – List	21
Sonntag	08.09.2024	Entdeckertag: Begegnungsstand Wochen der Demenz	Hannover – Mitte - Opernplatz	22
Dienstag	10.09.2024	Demenz-Parcours + Vortrag: Grundlagen DEMENZ	Wennigsen OT Bredenbeck	23
Dienstag	10.09.2024	Vortrag „Die Pflegeversicherung im Überblick“	Langenhagen	24
Dienstag	10.09.2024	Praktische Tipps für den Alltag für Angehörige von Menschen mit Demenz	Wunstorf	24
Dienstag	10.09.2024	Vortrag & Austausch: „Die Rolle der An- und Zugehörigen“	Neustadt	25
Mittwoch	11.09.2024	Die Leine Ladies – Schlager & Evergreens	Hannover – Kirchrode	26
Mittwoch	11.09.2024	Locker vom Hocker – Yoga im Sitzen	Wunstorf	26
Mittwoch	11.09.2024	Vortrag: „Demenz: Risikofaktor Schwerhörigkeit“	Hannover – Linden	27

Terminübersicht 2024

Tag	Datum	Thema	Ort	Seite
Mittwoch	11.09.2024	Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung	Burgwedel	27
Mittwoch	11.09.2024	Kino „Das Leuchten der Erinnerung“	Lehrte	28
Donnerstag	12.09.2024	DEMANS – şimdi ne olacak?	Hannover – Linden	29
Donnerstag	12.09.2024	Vortrag: „Rechtliche Aspekte von Demenz“	Hannover – Kirchrode	29
Freitag	13.09.2024	Café Malta	Hannover – Ricklingen	30
Freitag	13.09.2024	Farben berühren die Seele – Kreativ abschalten	Hannover – Kirchrode	30
Samstag	14.09.2024	Wie Demenz vorbeugen und Verlauf verlangsamen? MAKS®-Konzept kennenlernen und erleben	Burgwedel	31
Samstag	14.09.2024	Resilienz und Aromatherapie	Hannover – List	21
Samstag	14.09.2024	Vortrag „Private Pflege oder Heimplatz – was ist besser?“	Langenhagen	32
Montag	16.09.2024	Vortrag: „Demenz – Was nun?“	Hannover – Mitte	33
Montag	16.09.2024	Vortrag: „Demenz – eine Herausforderung für Angehörige und Unterstützende“	Barsinghausen	34
Dienstag	17.09.2024	Zeit für mich – Entspannung lernen und erleben	Lehrte	35
Dienstag	17.09.2024	Wissens- und Fühlenswertes zum Thema Demenz	Hannover – Kirchrode	36
Mittwoch	18.09.2024	Offenes Café – Treffpunkt der Begegnung	Lehrte	37

Terminübersicht 2024

Tag	Datum	Thema	Ort	Seite
Mittwoch	18.09.2024	Praktische Tipps für den Alltag für Angehörige von Demenzerkrankten	Neustadt OT Mandelsloh	12
Mittwoch	18.09.2024	Vortrag „Hilfe zur Pflege – Wenn das Geld für das Pflegeheim nicht reicht“	Online	38
Mittwoch	18.09.2024	Wie wir reden können – Kommunikation bei Demenz	Hannover – Kirchrode	38
Donnerstag	19.09.2024	Bewegungsschulung mit Spaß	Hannover – Linden	39
Freitag	20.09.2024	Offener Raum für Alt und Jung! Integrative Projekte mit Mitteln der Kunst	Burgwedel	40
Freitag	20.09.2024	Orientierungskurs Demenz – Was ist eigentlich Demenz?	Hannover – Anderten	41
Freitag	20.09.2024	Theaterstück: „Im Gehäuse“	Lehrte	42
21. September 2024 Welt-Alzheimerntag				
Samstag	21.09.2024	Letzte-Hilfe-Kurs	Sehnde	43
Samstag	21.09.2024	Resilienz und Aromatherapie	Hannover – List	21
Samstag	21.09.2024	Die Schönheit des Augenblicks – Veranstaltung in der Marktkirche Hannover	Hannover – Mitte	44
Samstag	21.09.2024	Vortrag & Diskussion „Ich entscheide, wie ich wohne!“	Hannover – Bemerode	45
Montag	23.09.2024	Vortrag: „Informationen zu Pflegeleistungen und Demenz“	Wunstorf	45

Terminübersicht 2024

Tag	Datum	Thema	Ort	Seite
Dienstag	24.09.2024	Vortrag „Mit Demenz leben – kleine und große Hilfen in der Wohnung“	Burgdorf	46
Dienstag	24.09.2024	Austausch Betreuungs- und Entlastungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige und Senior*innen	Hannover – Wettbergen	47
Mittwoch	25.09.2024	Ideenschmiede gegen Einsamkeit	online	48
Mittwoch	25.09.2024	Vortrag & Ausstellung: „Demenz....betrifft uns alle“	Ronnenberg	48
Mittwoch	25.09.2024	Vortrag: „Demenz – Was nun? Was tun?“	Wedemark OT Bissendorf	49
Donnerstag	26.09.2024	Biografische Zugänge zum Verstehen von Demenz	Hannover - Kirchrode	49
Freitag	27.09.2024	Abschlussveranstaltung der Wochen der Demenz 2024	Hannover - Südstadt	50

DIENSTAG & MITTWOCH, 03. & 04.09.2024

14.00 -17.00 UHR

BESUCHEN SIE DEN DEMENZ-PARCOURS „HANDS-ON DEMENTIA“

Wie kann ich unterstützen und meine eigenen Belastungen verringern?

Besuchen Sie den Demenz-Parcours der Landeshauptstadt Hannover bei uns vor Ort, um einen Einblick in das Leben mit Demenz zu bekommen.

Nutzen Sie die einzigartige Gelegenheit, an 13 Stationen mehr über Demenz zu erfahren. Besuchen Sie den Demenz-Parcours und tauchen Sie ein in die Welt der Betroffenen.

An den einzelnen interaktiven Stationen bekommen Sie einen Einblick in die Herausforderungen, mit denen Demenzerkrankte täglich konfrontiert sind. Lernen Sie mehr über die Lebensrealität bei Demenz und gewinnen Sie so Verständnis und Empathie für die Erkrankung und daraus resultierenden Verhaltensweisen. Kommen Sie vorbei und erweitern Sie Ihr Wissen. Es wird eine lehrreiche und bewegende Erfahrung für Sie sein.

Hinweis: Hands-on Dementia wurde nicht entwickelt, um eine Diagnose zu stellen und ist nicht für Menschen mit Demenz geeignet.

Infos über: Martina Keil, Tel.: 0511-5109216 oder per Mail Martina.Keil@bethel.de oder Christoph Gimmler, Tel.: 0511-168 41464 oder per Mail Christoph.Gimmler@hannover-stadt.de

Ort: Anna-Meyberg-Haus, Bleekstraße 20, Waldhalle, 30559 Hannover, Zugang barrierefrei

Veranstalter*in: Landeshauptstadt Hannover - Netzwerk Demenz-aktiv / Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz in Kooperation mit Anna-Meyberg-Haus, Birkenhof Altenhilfe gGmbH, Bethel im Norden

Präsenz / kostenlos / ohne Anmeldung

DIENSTAG, 03.09.2024

10.00 – 12.00 UHR

VERDACHT DEMENZ – WAS KANN ICH TUN? WAS SOLLTE ICH WISSEN?

Vermittlung von Grundwissen

Treten mit zunehmendem Alter Probleme mit dem Gedächtnis, der Orientierung oder der Bewältigung des Alltags auf, keimt nicht selten der Verdacht auf, ein Mensch könnte von einer sich entwickelnden Demenz betroffen sein. Familienangehörige machen sich Sorgen, der betroffene Mensch selbst ist verunsichert oder wehrt sich, wenn er mit Beobachtungen konfrontiert wird.

Was ist Demenz überhaupt? Was sollte ich wissen und lernen? Was kann ich tun? Neben solchen grundlegenden Informationen wird auch Zeit für eigene Fragen sein.

Anmeldung unter: Tel.: 0511 21978-123 oder seniorenarbeit@awo-hannover.de

Ort: AWO Begegnungsstätte Ernst-Korte-Haus, Posthornstr. 27, 30449 Hannover

Veranstalter*in: AWO Region Hannover e.V. / Horst Merkel

Präsenz / kostenlos / mit Anmeldung

DIENSTAG, 03.09.2024

15.00 – 17.00 UHR

„WAS WÄCHST DENN DA?“

Kräuter im Garten erfahren und probieren

Kräuterspaziergang im Sinnesgarten des Heinemanhofes mit der Kräuterexpertin und Pflanzenkundlerin Susanne Gelencser.

Wir sammeln gemeinsam Kräuter und bereiten daraus ein Pesto. Infos über die Heilkraft und das Würzen mit Wildkräutern vertiefen wir dabei mit einem Kräutermemory. Zum Abschluss genießen wir unser wunderbares Pesto mit einem kleinen Imbiss.

Alle Kräuterinteressierten sind herzlich eingeladen!

Anmeldung unter: Telefon 0511 / 168 34018 oder per Mail Cordula.Bolz@Hannover-Stadt.de

Ort: Heinemanhof 2, 30559 Hannover, barrierefrei

Veranstalter*in: Kompetenzzentrum Demenz Heinemanhof, Landeshauptstadt Hannover

Präsenz / kostenlos / mit Anmeldung

DIENSTAG, 03.09.2024

13.00 – 14.00 UHR

GERONTOPSYCHIATRISCHES FACHGESPRÄCH

Input & Austausch zum Thema Belastungen von An- und Zugehörigen

Das gerontoPSYCHIATRISCHE FACHGESPRÄCH findet monatlich online statt. Das Format möchte Wissen vermitteln und Raum für Fragen und Austausch ermöglichen:

- Sie wollen sich in kurzen, interessanten Vorträgen weiterbilden und die Themen mitbestimmen?
- Sie suchen Austausch mit Kolleg:innen und möchten gern über die Einrichtungsgrenzen hinaus Lösungen für alltägliche Schwierigkeiten / Themen finden?
- Sie haben einen schwierigen Fall und benötigen einen Blick von außen?

Im September hält in diesem Format Frank Neumann einen Kurzvortrag zum Thema Belastungen von An- und Zugehörigen. Dazu sind alle Interessierten herzlich eingeladen!

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wählen Sie sich ein unter:

<https://us06web.zoom.us/j/88427464887?pwd=NDZTY0lsNUFNUEs4V3RqNXVBUGR2dz09>

Meeting-ID: 884 2746 4887

Kenncode: 400893

Veranstalter*in: CARITASVERBAND HANNOVER E.V., Caritas Forum Demenz,
Gerontopsychiatrisches Kompetenzzentrum & Landesfachstelle Demenz

Online / kostenlos / ohne Anmeldung

DIENSTAG, 03.09.2024

18.30 – 20.30 UHR

DEMENZ – DIE STILLE KATASTROPHE

Ein fachärztlicher Informationsabend

Demenz, die stille Katastrophe.

1. Demenz und ihre kleinen Schwestern.
2. Ist Demenz gleich Demenz?
3. Das Stigma Demenz – Mythen bis hin zum Verrücktsein?

Der Gesprächskreis für Angehörige und Unterstützende von Menschen mit Demenz bei der AWO Sehnde lädt zu einem Informationsabend mit der Fachärztin für Neurochirurgie und Allgemeinmedizin Frau Berrin Taskoparan-Nourbakhsh (Sehnde) ein.

Eingeladen sind Ratsuchende, betroffene Angehörige und Interessierte, die die frühen Anzeichen für mögliche Demenzerkrankungen erkennen und sich sensibilisieren möchten.

Eine Anmeldung ist nicht nötig. Informationen können Sie hier erhalten:
Birgit Luck, Tel.: 05138-503169 oder Email: birgit.luck@ds-luck.de

Ort: Begegnungsstätte der Stadt Sehnde, Peiner Str. 13, 31319 Sehnde

Veranstalter*in: Selbsthilfe-Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz AWO Sehnde
Ansprechpartner/in: Birgit Luck

Präsenz / kostenlos / ohne Anmeldung



MITTWOCH, 04.09.2024 & MITTWOCH, 18.09.2024

16.00 – 17.00 UHR

**PRAKTISCHE TIPPS FÜR DEN ALLTAG FÜR ANGEHÖRIGE VON
DEMENZERKRANKTEN**

Vortrag & Austausch

Es sind häufig die kleinen Dinge im Alltag und eine verstärkte Wahrnehmung, die den Umgang mit an Demenz erkrankten Angehörigen unterstützen.
Diese möchten wir gemeinsam in einem offenen Austausch erörtern und durch praktische Beispiele fördern.

Anmeldung unter: Telefon 05072 / 772680 oder Email: tagespflege-mandelsloh.@da-lm.de

Ort & Veranstalter*in: Quartier MAJA Mandelsloh für Jung und Alt, Bürgermeister-Thies-Weg 11, 31535 Neustadt Mandelsloh, Zugang ist barrierefrei

Präsenz / kostenlos / mit Anmeldung

MITTWOCH, 04.09.2024

17.00 – 19.00 UHR

DEMENZ – EINE HERAUSFORDERUNG FÜR ANGEHÖRIGE UND UNTERSTÜTZENDE

Vortrag & anschließende Zeit für Fragen und Antworten

Treten mit zunehmendem Alter Probleme mit dem Gedächtnis, der Orientierung, der Bewältigung des Alltags auf, stellt sich nicht selten der Verdacht oder die Gewissheit ein, der betroffene Mensch ist von einer sich entwickelnden oder bereits erkennbaren Demenz betroffen. Die Angehörigen und Unterstützende machen sich Sorgen.

Der oder die Betroffene ist verunsichert, ängstigt, verschließt oder wehrt sich. Was ist Demenz? Was sollte ich wissen oder lernen? Was kann ich tun? Welche Hilfen gibt es? Wir vom Präventionsrat Buchholz-Kleefeld laden Sie ein, in Zusammenarbeit mit dem Kommunalen Seniorenservice Hannover, zu einer Informationsveranstaltung im Rahmen der Wochen der Demenz 2024.

Der in der Beratung erfahrene Diplom- Psychologe Horst Merkel aus Hannover gibt Ihnen hilfreiche Hinweise für den Umgang und für Lösungen im Alltag und mehr Sicherheit im Zusammenleben mit Menschen mit Demenz. Dazu stellen wir Ihnen kostenlos Informationsmaterial zum Mitnehmen zur Verfügung.

Ort: Begegnungsstätte, Rodewaldstraße 17, 30625 Hannover – Kleefeld, barrierefrei

Veranstalter*in: Präventionsrat Buchholz-Kleefeld PBK, AG Bildung und Gesundheit, stellv. AG Sprecherin Frau Erika Grundlach-Schröter in Kooperation mit dem Kommunalen Seniorenservice Hannover

Präsenz / kostenlos / ohne Anmeldung

MITTWOCH, 04.09.2024

15.30 – 17.00 UHR

AUTOFAHREN IM ALTER

Hinweise zur eigenen Sicherheit und der anderer Verkehrsteilnehmer*innen

Das Steuern eines PKWs gehört für viele zu den selbstverständlichen Tätigkeiten. Langjährige Praxis suggeriert Erfahrung und Sicherheit. Doch welche Auswirkungen haben Veränderungen:

- Wann ist die Fahrtauglichkeit eingeschränkt? (z.B. Morbus Parkinson, Schlaganfall, Demenz, Wirbelsäulenerkrankungen, Sehminderung etc.)
- Wie bemerken Außenstehende, dass eine Gefährdung vorliegt? (z.B. übervorsichtige Fahrweise, Schäden am Fahrzeug, unangemessenes Fahrverhalten, Orientierungsprobleme)
- Was können Angehörige tun, wenn die betroffene Person uneinsichtig ist?
- Was können Autofahrer*innen mit Einschränkungen tun, um ihre Mobilität zu erhalten?

Diese und anderen Fragen beantwortet Prof. Dr. med. Olaf Krause, Chefarzt im Diakovere Henriettenstift in seinem Vortrag.

Ort: DRK Aktiv-Treff, Wilhelmstraße 1b, 31303 Burgdorf, barrierefrei

Veranstalter*in: Förderkreis der Burgdorfer Senioren e.V. & Senioren- und Pflegestützpunkt Burgdorfer Land der Region Hannover

Präsenz / kostenlos / ohne Anmeldung



DONNERSTAG, 05.09.2024

16.00 – 18.00 UHR

GESPRÄCHSKREIS FÜR ANGEHÖRIGE VON MENSCHEN MIT DEMENZ

Gesprächskreis mit fachlicher Begleitung

Austausch mit Menschen in der gleichen Lebenssituation finden Sie im monatlichen Gesprächskreis der Malteser. Der Gesprächskreis wird von Fachkräften begleitet, diese geben hilfreiche Tipps und Hinweise. Sie profitieren von den Erfahrungen anderer. Die Teilnahme ist kostenlos und unverbindlich.

Anmeldung unter: bis 4.9.2024 Tel.: 0170/9280544 oder Bettina.mohr@malteser.org

Ort: Antareshof 5, 30823 Garbsen

Veranstalter*in: Malteser Hilfsdienst e.V.

Präsenz / kostenlos / mit Anmeldung

DONNERSTAG, 05.09.2024

16.00 – 18.00 UHR

GESPRÄCHSKREIS FÜR ANGEHÖRIGE VON MENSCHEN MIT DEMENZ

Gesprächskreis mit fachlicher Begleitung

Die Beratungs- und Begegnungsstelle Lindenbaum und Melanie Beckmann (systemische Beraterin) laden zur Gesprächsrunde für pflegende Angehörige ein. Gerade in der Pflege eines geliebten Angehörigen ist es nicht leicht, sich selbst nicht zu verlieren.

Darf ich auch mal an mich denken?

Pflegende Angehörige stehen mit ihren Sorgen und Nöten **häufig** allein da, dennoch haben auch Sie eigene Ansprüche, Ideen zum Leben oder Träume für ihre Zukunft.

Wie kann ich gut für mich sorgen und wo ist meine Grenze als fürsorgliche/r Angehörige/r?

Kann ich auch Aufgaben mit einem guten Gewissen abgeben?

Gibt es auch für mich eine Insel zum Wohlfühlen?

Diesen Herausforderungen gewachsen zu sein, Klarheit zu schaffen und auch Mut zu entwickeln, ist Ziel dieses Nachmittages.

Anmeldung unter: Lindenbaum@Caritas-Hannover.de oder Telefon 0152 53089509 oder Telefon 0151 58075025

Ort & Veranstalter*in: Beratungs- und Begegnungsstelle Lindenbaum, Ungerstraße 4, 30451 Hannover

Präsenz / kostenlos / mit Anmeldung

DONNERSTAG, 05.09.2024

16.00 – 17.30 UHR

DEMENZ IST NICHT GLEICH DEMENZ

Laut Statistik liegt die Wahrscheinlichkeit an einer Demenz zu erkranken, bei 1:10. Es lohnt also, sich mit dem Krankheitsbild auseinander zu setzen, als Betroffene genauso wie als Angehörige.

In diesem Seminar wollen wir auf die unterschiedlichen Ursachen von Demenz und ihre physischen, psychischen und sozialen Auswirkungen eingehen und informieren. Durch Wissensvermittlung und praktische Beispiele wollen wir Ängste abbauen und Handlungsräume erweitern.

Dieses Seminar richtet sich an Interessierte, Betroffene und Angehörige, die beruflich oder privat mit Demenz zu tun haben und grundlegende Informationen zur Erkrankung suchen.

Ort & Veranstalter*in: Beratungsstelle am Kirchröder Turm, Kirchröderstraße 46, 30559 Hannover, barrierefrei

Präsenz / kostenlos / ohne Anmeldung

DONNERSTAG, 05.09.2024

18.00 – 19.30 UHR

WELCHE ENTLASTUNGSMÖGLICHKEITEN GIBT ES FÜR PFLEGENDE AN- UND ZUGEHÖRIGE?

Vortrag mit anschließender Gesprächsrunde

Wer kann ein Teil des Unterstützungs-Netzwerks sein?

Was steht dem Pflegebedürftigen seitens der Pflegekasse zu?

Wie kann die Lebensqualität bestmöglich erhalten bleiben?

Wo fängt man an und wo hört man auf?

Diese und weitere Fragen wollen wir beleuchten. Tauschen Sie sich in der anschließenden Gesprächsrunde aus und profitieren Sie von den Erfahrungen anderer.

Sie sind nicht allein!

Anmeldung unter: Telefon 05136/ 804 64 99 oder info@tagespflege-schmidtke.de

Ort: Tagespflege Sabine Schmidtke, Wächterstieg 9, 31303 Burgdorf, barrierefrei

Veranstalter*in: Tagespflege GmbH Sabine Schmidtke & Co. KG, Ansprechpartner: Carolin Schmidtke-Wieland

Präsenz / kostenlos / mit Anmeldung



DONNERSTAG, 05. & 12. & 19.09.2024

16.00 – 19.00 UHR

HILFE BEIM HELFEN – SCHULUNGSREIHE

Vermittlung von Grundwissen

Die 3-teilige Schulungsreihe greift spezielle Fragen und Sorgen der Angehörigen von Menschen mit Demenz auf. Sie vermittelt Informationen und will den Erfahrungsaustausch der Angehörigen untereinander fördern. Des Weiteren informiert sie über die verschiedenen Formen der Demenz, insbesondere über die Alzheimer-Krankheit. Sie zeigt Zugänge zu Menschen mit Demenz auf, informiert über die Pflegeversicherung, greift rechtliche und ethische Fragestellungen auf und stellt Entlastungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige vor.

Anmeldung unter: Stadt Garbsen Heike Müller-Schulz, Telefon 05131 707 291,
heike.mueller-schulz@garbsen.de

Ort: Stadt Garbsen, Seniorenbegegnungsstätte, Hérouville-St.-Clair-Platz 1-3, 30823 Garbsen
Zugang barrierefrei

Veranstalter*in: Stadt Garbsen in Kooperation mit der Alzheimer Gesellschaft Hannover e.V.

Präsenz / kostenlos / mit Anmeldung

FREITAG, 06.09.2024

10.00 – 11.30 UHR

DEM GEDÄCHTNIS AUF DIE SPUR KOMMEN

Vom Symptom zur Diagnose – Fragen an die Expert*innen der Gedächtnissprechstunde

Gedächtnisprobleme sind am Alter oft völlig normal. Sie können aber auch Anzeichen einer Demenzerkrankung oder Folge anderer Erkrankungen wie etwa Depressionen sein. Die Ursachen sind vielfältig. Durch eine sorgfältige Untersuchung lassen sich Störungen des Gedächtnisses, der Wortfindung oder der Orientierung frühzeitig und eindeutig erkennen. Dies ermöglicht häufig eine Behandlung von Erkrankungen und / oder eine Linderung von Beschwerden. Auch der Umgang mit Veränderungen im Alltag kann erheblich erleichtert werden. Eine individuelle Beratung der Betroffenen und Angehörigen ist dabei von großem Wert. Das persönliche Umfeld und individuelle Ressourcen sollten Berücksichtigung finden. Als Ziel sollte dabei die Lebensqualität der Betroffenen und Angehörigen stets im Blick behalten werden.

Das Team der Gedächtnissprechstunde der Ambulanz für Seelische Gesundheit im Alter, Wahrendorff Klinikum, möchte Informationen bereitstellen und Ängste abbauen, um so zu einer rechtzeitigen Diagnosestellung beizutragen.

Ort: Begegnungsstätte, Goethestraße 12, 31275 Lehrte, Erdgeschoss, barrierearm

Veranstalter*in: Stadt Lehrte – Fachdienst Soziales in Kooperation mit der Ambulanz für Seelische Gesundheit im Alter / Wahrendorff Klinik, Ansprechpartnerin Nadine Francksen – Stadt Lehrte; Tel.: 05132 / 505 34 02 oder 60plus@lehrte.de oder www.lehrte.de/demenz

Präsenz / kostenlos / ohne Anmeldung



FREITAG, 06.09.2024

15.00 – 17.30 UHR, STEHCAFÉ AB 14.30 UHR

FOKUS-VERANSTALTUNG

„AN- UND ZUGEHÖRIGE VON MENSCHEN MIT DEMENZ“

In dieser FOKUS-Veranstaltung wollen wir insbesondere die An- und Zugehörigen in den Blick nehmen. Frau Bettina Tietjen, TV-Moderatorin und Schirmherrin der Alzheimer Gesellschaft Hannover e.V., wird uns durch diese Veranstaltung führen und auch selbst von ihren Erfahrungen als Tochter eines an Demenz erkrankten Vaters berichten. Frau Sylvia Bruns, Sozialdezernentin der Landeshauptstadt Hannover und die Dezernentin für Soziales der Region Hannover, Frau Dr. Andrea Hanke werden Grußworte halten.

Im Anschluss werden die fünf Thementische vorgestellt, an denen sich Angehörige und Interessierte informieren und austauschen können. In diesem „Markt der Unterstützungsmöglichkeiten“ werden folgende relevante Themen behandelt: Urlaub, Autofahren, therapeutische Unterstützung, Selbsthilfe und Sport.

Die FOKUS-Veranstaltung wird musikalisch vom Projekt „singen.querbeet“ umrahmt. Wir heißen Betroffene, Interessierte, alle Akteure aus der Versorgung, insbesondere An- und Zugehörige zur FOKUS-Veranstaltung der Wochen der Demenz in Stadt und Region Hannover herzlich willkommen!

Die Betreuung von pflegebedürftigen Angehörigen ist während der Veranstaltung möglich. Wir bitten um eine kurze Info an Cordula Bolz – Tel.: 0511 168 34018

Ort: Haus der Region, Hildesheimer Str. 18, 30169 Hannover

Veranstalter*in: Arbeitsgemeinschaft Wochen der Demenz in der Region Hannover

Präsenz / kostenlos

SAMSTAG , 07.09.2024 , 14.09.2024 ODER 21.09.2024

10.00 – 16.00 UHR

RESILIENZ UND AROMATHERAPIE

Wie Aromatherapie in der Pflege von Menschen mit Demenz eingesetzt werden kann

Oftmals vergessen die An- und Zugehörigen sich selbst, vergessen wie wichtig es ist, auch Pausen und Momente einzuhalten wo Sie sich entspannen können, wieder Erholung finden und Durchatmen können! Nur wenn ein Angehöriger dieses für sich selbst beachtet, ist er Fit und Seelisch gut vorbereitet um dem An- und Zugehörigen volle Aufmerksamkeit zu geben.

Gerade viele Ehepartner denken, wir stehen das gemeinsam durch, haben uns bei der Heirat das Versprechen gegeben, jedoch bedenken sie leider nicht, dass ein Demenzerkrankter extrem feinfühlig ist und genau dieses merkt, wenn der Angehörige an seine Grenzen kommt, nicht mehr so belastbar ist und seine Geduldsfaden nicht mehr so lang ist wie vorher.

Demenziell Erkrankte können dieses nicht in Worte fassen, aber umso mehr werden sie feinfühlig auf Veränderungen ihrer Nahestehenden! Traurigkeit, Hilflosigkeit, Erschöpfung werden durch demenziell Erkrankte sehr schnell wahrgenommen, leider eher als man es selbst wahrhaben möchte und selbst bemerkt! Umso wichtiger ist es, dass man als An- und Zugehöriger auch immer ein Stückweit auf sich achtet, sich nie selbst vergisst!

Wenn möglich wird um eine Anmeldung gebeten, um nicht zu viele Anfragen auf einmal zu haben. Ansprechpartnerin: Tanja Brunn, **E-Mail: tabrunn81@gmail.com**
Spontane Interessenten haben aber die Möglichkeit, zu gucken ob gerade etwas Zeit ist einfach vorbeikommen und gucken!

Ort & Veranstalter*in: Tagespflege TABEA, Podbielskistr. 132, 30177 Hannover,
Barrierefrei, 4. OG Fahrstuhl

Präsenz / kostenlos / mit Anmeldung



SONNTAG, 08.09.2024

10.00 - 18.00 UHR

37. ENTDECKERTAG IN UND UM HANNOVER

Ohne Fahrschein auf 40 Touren in und um Hannover die Region kennenlernen.

Der 37. Entdeckertag lockt mit Attraktionen in der gesamten Region Hannover und den Nachbarlandkreisen.

Die Arbeitsgruppe „Demenz“ in der Region Hannover präsentiert sich mit einem Stand der Begegnung und der Information rund um das Thema Demenz vor dem Opernhaus. Der Stand zu den „Wochen der Demenz“ wird während der Veranstaltung von der Alzheimer Gesellschaft Hannover e.V., der Koordinierungsstelle Demenz der Landeshaupt Hannover, den Senioren- und Pflegestützpunkten der Region Hannover und dem Caritas Forum Demenz betreut. Wir laden Sie ein, mit allen Fragen rund um das Thema Demenz mit uns ins Gespräch zu kommen.

Ort und Veranstalter*in: Arbeitsgruppe „Demenz“ - auf dem Opernplatz, Hannover

Präsenz / kostenlos / keine Anmeldung

DIENSTAG, 10.09.2024

14.30 – 16.30 UHR

DEMENZ-PARCOURS + VORTRAG GRUNDLAGEN DEMENZ

Wissens- und Fühlens-Wertes zum Thema Demenz

Es geht anfangs um Fragen: Was ist Demenz? Was bedeutet die Diagnose für das Umfeld?

Wie kann ich unterstützen und meine eigenen Belastungen verringern?

Im Demenz-Parcours „Hands on Dementia“ gibt es die Möglichkeit, interaktiv die Symptome von Demenz zu erleben und zu begreifen. Die Veranstaltung ist für Interessierte, Angehörige und Fachpublikum geeignet.

Eine Veranstaltung des Dorfgemeinschaftshauses Bredenbeck in Zusammenarbeit mit den Senioren- und Pflegestützpunkten der Region Hannover und mit dem Fachbereich Senioren der Landeshauptstadt Hannover.

Anmeldung unter: Dorfgemeinschaftsverein Bredenbeck, Herr Olesch Telefon 017687964994 oder olesch@dorfgemeinschaft-bredenbeck.de

Ort: Dorfgemeinschaftshaus Bredenbeck, Wennigser Str. 15, 30974 Wennigsen
barrierefrei

Veranstalter*in: DGH Bredenbeck mit den Senioren- und Pflegestützpunkten der Region Hannover & Fachbereich Senioren der Landeshauptstadt Hannover

Präsenz / kostenlos / mit Anmeldung

DIENSTAG, 10.09.2024

16.00 – 17.30 UHR

**DIE PFLEGEVERSICHERUNG IM ÜBERBLICK – PFLEGEGELD,
ENTLASTUNGSLEISTUNGEN UND CO.**

Kostenloser Vortrag

Jeder Mensch wünscht sich ein möglichst langes Leben Zuhause und in Gesundheit. Doch Pflegebedürftigkeit kann jede*n treffen. In diesem Vortrag bekommen Sie einen Überblick über die Leistungen der Pflegeversicherung, das Antragsverfahren und Angebote zur Unterstützung in der Pflege. Der Vortrag richtet sich an alle Menschen, die von Pflegebedürftigkeit betroffen sind, an Pflegende und Interessierte.

Anmeldung unter: Telefon: 0511 – 700 201 20 oder E-Mail: spn.nord@region-hannover.de

Ort und Veranstalter*in: Senioren- und Pflegestützpunkt Nord, Ostpassage 11
30853 Langenhagen, 3. Etage, Fahrstuhl, barrierefrei

Präsenz / kostenlos / mit Anmeldung

DIENSTAG, 10.09.2024

16.00 – 17.30 UHR

**PRAKTISCHE TIPPS FÜR DEN ALLTAG FÜR ANGEHÖRIGE VON MENSCHEN MIT
DEMENZ**

Vortrag und Austausch

Es sind häufig die kleinen Dinge im Alltag und eine verstärkte Wahrnehmung, die den Umgang mit Menschen mit Demenz erleichtern.

Diese möchten wir gemeinsam in einem offenen Austausch erörtern und durch praktische Beispiele fördern.

Anmeldung unter: Telefon 05031 69428 66 oder Email: tagespflege@da-lm.de

Ort: Tagespflege Wunstorf-Neustadt, Albrecht-Dürer-Straße 1, 31515 Wunstorf, Zugang ist barrierefrei

Veranstalter*in: Quartiersentwicklung DALM gGmbH
Tagespflege Wunstorf-Neustadt

Präsenz / kostenlos / mit Anmeldung

DIENSTAG, 10.09.2024

17.00 – 19.00 UHR

DIE ROLLE DER AN- UND ZUGEHÖRIGEN

Fachlicher Input mit Raum zum Austausch

Als An-und Zugehörige übernimmt man bei fortschreitender Demenz zunehmend Verantwortung und Aufgaben für den erkrankten Menschen. Die neue Situation erfordert Verständnis gegenüber der Krankheitsentwicklung, Geduld, den angemessenen Umgang mit der/dem Betroffenen und eine Klarheit darüber, welche Aufgaben selbst übernommen werden können/sollten. Aber auch, welche Aufgaben delegiert werden können/sollten bzw. welche Unterstützungsmöglichkeiten und Leistungen pflegenden An- und Zugehörigen durch die Pflegekassen zustehen. Um Überlastungssituationen zu vermeiden, ist Selbstfürsorge, Austausch mit anderen Betroffenen und Stressabbau durch regenerative Zeit für sich selbst unerlässlich. Eine Gratwanderung zwischen Fürsorge und Selbstfürsorge, die viele Fragen mit sich bringt.

Im Rahmen eines informativen Vortrags wollen wir diese erörtern und Raum zum gemeinsamen Austausch schaffen. Bei Bedarf kann im Anschluss eine individuelle Kurzberatung wahrgenommen oder an weitergehende Beratungsstellen vermittelt werden.

Anmeldung unter: Info@herbst-zeitlos.org oder Telefon 05032 - 9580566

Ort: Begegnungsstätte Silbernkamp, Silbernkamp 6, (Eingang Albert-Schweitzer-Straße), 31535 Neustadt

Veranstalter*in: Herbst-Zeitlos gGmbH

Präsenz / kostenlos / mit Anmeldung

MITTWOCH, 11.09.2024

15.00 – 16.00 UHR

DIE LEINE LADIES

Mit Schlägern und Evergreens aus den 50er bis 80er Jahren

Erleben Sie Schlägernostalgie mit den Leine Ladies aus Hannover!

Die Damengesangsgruppe singt für Sie vorwiegend deutsch- und englischsprachige Songs in pfiffigen Arrangements - a cappella oder mit Klavierbegleitung. Gute Laune und Möglichkeiten zum Mitsingen sind garantiert.

Anmeldung unter: Telefon 0511 / 168 34018 oder per Mail Cordula.Bolz@Hannover-Stadt.de

Ort: Heinemanhof 2, 30559 Hannover, barrierefrei

Veranstalter*in: Kompetenzzentrum Demenz Heinemanhof, Landeshauptstadt Hannover

Präsenz / kostenlos / mit Anmeldung

MITTWOCH, 11.09.2024

16.00 – 17.30 UHR

LOCKER VOM HOCKER – YOGA IM SITZEN

Mitmach-Aktion

Yoga-Bewegung, gemeinsam mit und ohne Demenz fit bleiben

Anmeldung unter: Telefon 05031 69428 66 oder Email: tagespflege@da-lm.de

Ort: Tagespflege Wunstorf-Neustadt, Albrecht-Dürer-Straße 1, 31515 Wunstorf, Zugang ist barrierefrei

Veranstalter*in: Quartiersentwicklung DALM gGmbH

Tagespflege Wunstorf-Neustadt

Präsenz / kostenlos / mit Anmeldung

MITTWOCH, 11.09.2024

17.00 – 19.00 UHR

DEMENZ: RISIKOFAKTOR SCHWERHÖRIGKEIT

Wie eine unbehandelte Schwerhörigkeit das Demenzrisiko erhöhen kann

Hörverlust ist nicht ausschließlich ein Problem des Alters, denn auch junge Menschen können davon betroffen sein. Es ist jedoch wichtig, daran zu denken, dass diese Menschen auch älter werden. Während es der Forschung gelang, den Verlauf und die verschiedenen Arten von Hörverlust gut zu erklären, ist dieses in der Erforschung von Demenz noch nicht in den Ausmaßen gelungen.

Eine wichtige Erkenntnis ist jedoch, dass eine frühzeitige und adäquate Behandlung von Schwerhörigkeit den Verlauf einer möglichen Demenz deutlich verbessern kann. In ihrem Vortrag "Demenz: Risikofaktor Schwerhörigkeit" berichtet Prof. Dr. Anke Lesinski-Schiedat, HNO-Klinik mit Deutschem Hörzentrum der Medizinischen Hochschule Hannover, über die Ursachen und Arten von Schwerhörigkeit, mögliche Therapieoptionen und ihren Einfluss auf Demenzerkrankungen. Im Anschluss lädt sie herzlich zur Diskussion und zum Austausch ein.

Anmeldung erwünscht, aber nicht erforderlich:

Telefon: 0511-726 1505 oder kontakt@alzheimergesellschaft-hannover.de

Ort: Kirchengemeinde St. Godehard, Posthornstraße 22, 30449 Hannover

Veranstalter*in: Alzheimer Gesellschaft Hannover e.V., Gesundheitswirtschaft Hannover e.V.

Präsenz / kostenlos / Anmeldung erwünscht

MITTWOCH, 11.09.2024

17.30 – 19.00 UHR

VORSORGEVOLLMACHT UND BETREUUNGSVERFÜGUNG

Vortrag mit anschließendem Austausch

Eine Vorsorgevollmacht oder eine Betreuungsverfügung sind wichtige Dokumente für den Fall, dass jemand ganz Bestimmtes sich um Ihre wichtigsten Angelegenheiten kümmern soll. Wer hier nicht versorgt, riskiert, dass stattdessen eine fremde Betreuungsperson vom Gericht bestellt wird.

Anmeldung unter: Telefon 05139 / 804 169 und sbs@burgwedel.de

Ort und Veranstalter*in: Seniorenbegegnungsstätte, Gartenstraße 10, 30938 Burgwedel

Präsenz / kostenlos / mit Anmeldung

MITTWOCH, 11.09.2024

19.00 – 21.00 UHR, EINLASS 18.30 UHR

DAS LEUCHTEN DER ERINNERUNG

Ein Kinofilm mit Helen Mirren und Donald Sutherland

In „Das Leuchten der Erinnerung“ machen sich Ella und ihr Mann John auf eine wohl letzte gemeinsame Reise. Was keineswegs die Zustimmung ihrer längst erwachsenen Kinder findet, denn der ehemalige Literaturprofessor ist dement. Trotzdem packt Ella heimlich das Wohnmobil aus alten Tagen. Gemeinsam unternehmen Sie einen Roadtrip entlang der amerikanischen Ostküste mit dem Ziel Key West, zum Haus des Schriftstellers Ernest Hemingway. Unterwegs kommt es zu mal heiteren, mal tragischen Zwischenfällen, und auch die Liebe der beiden wird auf eine harte Probe gestellt.

Der Film erzählt authentisch die Geschichte eines Ehepaares, das selbstbestimmt ihren Lebensabend gestaltet.

Ort: Das Andere Kino e.V., Sedanplatz 26a, 31275 Lehrte

Veranstalter*in: Stadt Lehrte | Fachdienst Soziales in Kooperation mit „Das Andere Kino e.V.“, Kontakt über Frau Francksen, Telefon: 05132/ 505 3402, 60plus@lehrte.de, www.lehrte.de/demenz

Präsenz / Spende erbeten / ohne Anmeldung

DONNERSTAG, 12.09.2024 UM 13.00 -15.00 UHR

DEMANS – ŞİMDİ NE OLACAK?

Vortrag mit Diskussion in türkischer Sprache

Yakınınızın demans olabileceğinden şüpheleniyorsunuz ve sonunda doktor tarafından teşhis konuldu.

Şimdi ne yapacaksınız?

Nerden ve nasıl destek alacaksınız?

Bu ve buna benzer sorulara cevap bulmaya çalışacağız.

Anmeldung erwünscht: Fatma Taspunar Tel. 0511 / 21978 143 oder fatma.taspunar@awo-hannover.de

Ort und Veranstalter*in: AWO Region Hannover e.V, Interkulturelle Seniorenarbeit, Deisterstr. 85A, 30449 Hannover

Präsenz / kostenlos / Anmeldung erwünscht

DONNERSTAG, 12.09.2024 UM 16.00-17.30 UHR

RECHTLICHE ASPEKTE VON DEMENZ

Vortrag

Was geschieht, wenn ich selbst oder mein Partner oder meine Partnerin an einer Demenz erkrankt? Sie sollten rechtzeitig entscheiden, wie es weitergehen soll. Bei fortschreitender Demenz geht die Fähigkeit, Rechtsgeschäfte abzuschließen oder Willenserklärungen abzugeben, verloren. Die rechtlichen Aspekte bei Alzheimer oder anderen Formen der Demenz können oft kompliziert erscheinen. Schriftliche Vollmachten und rechtzeitig niedergelegte Willenserklärungen ermöglichen es Ihnen, Regelungen in Ihrem Sinne und langwierigen Rechtsstreitigkeiten vorzubeugen. Wichtige Themen wie Vorsorgevollmacht, Patienten- und Betreuungsverfügung werden von der erfahrenen Juristin Susanne Meuer-Wittkau angesprochen.

Dieses Seminar richtet sich an Interessierte, Betroffene und Angehörige, die beruflich oder privat mit Demenz zu tun haben und Fragen zu rechtlichen Aspekten haben.

Ort und Veranstalter*in: Beratungsstelle am Kirchröder Turm, Kirchröderstraße 46, 30559 Hannover, barrierefrei

Präsenz / kostenlos / ohne Anmeldung

FREITAG, 13.09.2024

15.00 – 17.00 UHR

CAFÉ MALTA

Café mit Gesprächskreis und Betreuungsdienst

Austausch mit Menschen in der gleichen Lebenssituation und gleichzeitig Betreuung für den erkrankten Angehörigen – das finden Sie im Café Malta, dem monatlichen Unterstützungsangebot der Malteser. Der Gesprächskreis wird von Fachkräften begleitet, die Betreuung wird durch qualifizierte Fachkräfte angeboten. Die Teilnahme ist kostenlos und unverbindlich.

Anmeldung unter: bis 10.09.2024 Tel 0170/9280544 oder bettina.mohr@malteser.org

Ort: Don-Bosco-Haus, Göttinger Chaussee 147, 30459 Hannover

Veranstalter*in: Malteser Hilfsdienst e.V.

Präsenz / kostenlos / Anmeldung erwünscht

FREITAG, 13.09.2024

15.00 – 17.00 UHR

FARBEN BERÜHREN DIE SEELE

Kreativ abschalten – für Angehörige eines Menschen mit Demenz

Mit der Kunsttherapeutin Nicole Jürgens kommen wir zur Ruhe und lassen uns vom Sinnesgarten des Heinemannhofs inspirieren. In der üppigen Natur suchen wir uns ein Motiv für eine eigene kreative Gestaltung.

Neues entdecken und im Austausch interessante Anregungen erhalten– dazu laden wir Sie als begleitende Angehörige herzlich ein. Nehmen Sie sich eine kleine Auszeit vom Alltag! Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Material wird gestellt.

Demenzbetroffene Familienmitglieder können bei Bedarf nach Anmeldung mitgebracht werden und an unserem Betreuungsangebot zur gleichen Zeit teilnehmen.

Anmeldung unter: Telefon 0511 / 168 34018 oder per Mail Cordula.Bolz@Hannover-Stadt.de

Ort: Heinemannhof 2, 30559 Hannover, barrierefrei

Veranstalter*in: Kompetenzzentrum Demenz Heinemannhof, Landeshauptstadt Hannover

Präsenz / kostenlos / mit Anmeldung

SAMSTAG, 14.09.2024

10.00 – 12.00 UHR

**WIE DEMENZ VORBEUGEN UND VERLAUF VERLANGSAMEN? MAKS®-KONZEPT
KENNENLERNEN UND ERLEBEN**

Mit-Machaktion mit eingestreutem Vortrag

MAKS® ist eine nicht-medikamentöse Gruppentherapie, die aus einem **motorischen**, **alltagspraktischen**, **kognitiven** und **sozial-kommunikativen** Modul besteht. Der wiederkehrende, strukturierte Ablauf gibt den Teilnehmern Sicherheit. Die Fähigkeiten werden gefestigt, die Selbstständigkeit wird weitestgehend erhalten und die Lebensqualität stabilisiert. Die Gruppenmitglieder motivieren sich gegenseitig, wobei darauf geachtet wird, keinen zu überfordern oder zu unterfordern. Bei einer regelmäßigen Durchführung von 1-2 Mal pro Woche wird der Demenz vorgebeugt und der Verlauf verlangsamt. Die Wirksamkeit wies der Entwickler Prof. Dr. med. E. Gräbel durch Studien in Pflegeheimen und Tagespflegen nach.

Ob An- oder Zugehöriger, leicht, mittelschwer oder schwer Demenzerkrankter - Sie sind herzlich eingeladen, MAKS® kennenzulernen und selbst zu erleben. Wir freuen uns auf Sie.

Anmeldung unter: Telefon 05139/ 951 92 78 oder info@tagespflege-schmidtke.de

Ort: Tagespflege Sabine Schmidtke, Auf dem Amtshof 3, 30938 Burgwedel, barrierefrei

Veranstalter*in: Tagespflege GmbH Sabine Schmidtke & Co. KG, Ansprechpartner: Carolin Schmidtke-Wieland

Präsenz / kostenlos / mit Anmeldung

SAMSTAG, 14.09.2024

16.00 – 17.30 UHR

PRIVATE PFLEGE ODER HEIMPLATZ – WAS IST BESSER?

Vortrag

Pflegende Angehörige sind in der Betreuung demenziell erkrankter Familien-mitglieder besonderen Herausforderungen ausgesetzt.

Der Verein Gemeinsam leben in Langenhagen möchte im Rahmen der Initiative ‚Langenhagen wird demenzsensibel‘ dieses Thema verstärkt in die Öffentlichkeit bringen. Seit 2006 ist das Projekt „Dia-Dem“ in der aktiven Hilfe für demenziell erkrankte Menschen und deren Angehörige in Langenhagen durch ehrenamtliche Kräfte tätig. Träger des Angebots ist der Verein Gemeinsam leben in Langenhagen in Kooperation mit den Kirchengemeinden.

Diese Veranstaltung gibt unter anderem einen Überblick über die vom Gesetz-geber bereitgestellten Hilfsmöglichkeiten für pflegende Angehörige sowie über die krankheitsbedingten Veränderungen der Pflegebedürftigen, auf die sich Angehörige vorbereiten sollten.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Nach dem Vortrag ist eine Frage- und Austauschrunde vorgesehen.

Anmeldung unter: Telefon 0162 607 4229 oder info@demenz-langenhagen.de

Ort: Gemeindesaal der Emmauskirchengemeinde, Ringstraße 2, 30851 Langenhagen (barrierefrei)

Veranstalter*in: Gemeinsam leben in Langenhagen e.V.

Präsenz / kostenlos / Anmeldung erwünscht



MONTAG, 16.09.2024

17.00 – 19.00 UHR

DEMENZ – WAS NUN?

Informationsveranstaltung zu grundlegenden Fragen zum Krankheitsbild

Die Diagnose „Demenz“ ist mit vielen Fragen und Unsicherheiten verbunden. Um Angehörige in dieser Situation zu unterstützen, sind vor allem zu Beginn der Erkrankung Informationen hilfreich. An diesem Abend werden u.a. folgende Fragen in den Blick genommen: Welche Demenzformen gibt es und wie ist der Verlauf? Woran erkenne ich eine Demenz? Welche Behandlungsmöglichkeiten gibt es? Wie kann ich gut mit dem Erkrankten umgehen? Welche Unterstützungsmöglichkeiten gibt es?

Anmeldung unter: bis 12.9.2024 unter 0170 / 9280544 oder Bettina.Mohr@malteser.org

Ort: Gruppenstr. 8, 30159 Hannover

Veranstalter*in: Malteser Hilfsdienst e. V.

Präsenz / kostenlos / Anmeldung erwünscht

MONTAG, 16.09.2024

18.30 – 20.30 UHR

DEMENZ – EINE HERAUSFORDERUNG FÜR ANGEHÖRIGE UND UNTERSTÜTZENDE

Informationsabend – Vortrag mit Zeit für Fragen und Antworten

Stellen sich bei einem Mitmenschen die Vermutung oder die Gewissheit ein, er ist von Demenz betroffen, machen sich die Beobachtenden Sorgen und der Betroffene selbst ist verunsichert, ängstigt, verschließt oder wehrt sich gegen die Entwicklung.

Diese Veränderung des Lebens ist für alle eine große Herausforderung. Der in der Beratung bei Demenz erfahrene Dipl. Psychologe Horst Merkel (Hannover) führt Sie grundlegend in das Thema ein, gibt Ihnen hilfreiche Hinweise für den Umgang und zu Lösungen im Alltag, damit Sie mehr Sicherheit im Zusammenleben mit dem Betroffenen erreichen können.

Wir stellen Ihnen auch kostenloses Infomaterial zur Verfügung.

Eine Anmeldung ist nicht nötig. Informationen können Sie hier erhalten:

H. Merkel, Email: horst_merkel@t-online.de oder Tel.: 0511-5463849

I. Wollenhaupt: Tel.: 05105-63967

Ort: Begegnungsstätte der Stadt Barsinghausen, Am Buchhorn 6, 30890 Barsinghausen,
(Eingang seitlich in der Gerhart-Hauptmann-Straße), am Eingang eine Stufe

Veranstalter*in: Selbsthilfe-Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz
AWO Barsinghausen

Präsenz / kostenlos / ohne Anmeldung

DIENSTAG, 17.09.2024

10.00 – 13.00 UHR

ZEIT FÜR MICH – ENTSPANNUNG LERNEN UND ERLEBEN

Gesundheitsseminar für An- und Zugehörige

Zu- und Angehörige von Menschen mit Demenz nehmen in der Versorgung eine wichtige Rolle ein. Damit eine verlässliche und langfristige Begleitung gelingen kann, müssen die eigenen Ressourcen gut eingeteilt werden. Ein natürliches Gleichgewicht zwischen Einsatz und Erholung sowie zwischen An- und Entspannung sollte gefunden werden.

Um die innere Balance zu stärken, gibt Anette Meyrich, zertifizierte Gesundheitsmanagerin, in 3 Einheiten von je 45 Minuten Anregungen und praktische Alltagstipps. Zudem wenden die Teilnehmenden unter ihrer Anleitung Entspannungstechniken an und erfahren, wie wirkungsvoll eine kurze Auszeit sein kann.

Überblick über Methoden und Techniken:

- Stress aufheben mit Eigen-Akupressur und Reflexzonen der Hand
- Individuellen Entspannungsort kennenlernen
- Feldenkrais-Methode-Übungen zur Mobilisation und Entspannung

Ziel des Seminars ist die Förderung des Wohlbefindens und das Erfahren von ganzheitlicher Entspannung, deren Methoden sich in kurzer Zeit in den Alltag integrieren lassen.

Anmeldung unter: Telefon: 05132/ 505 3402 60plus@lehrte.de

Ort: Begegnungsstätte Stadt Lehrte Goethestraße 12, 31275 Lehrte, barrierefreier Zugang

Veranstalter*in: Stadt Lehrte | Fachdienst Soziales in Kooperation mit Anette Meyrich | Betriebliche Gesundheitsmanagerin, Ansprechpartnerin: Frau Francksen, Telefon: 05132/ 505 3402, 60plus@lehrte.de, www.lehrte.de/demenz

Präsenz / kostenlos / mit Anmeldung

DIENSTAG, 17.09.2024

15.00 – 17.00 UHR

WISSENS- UND FÜHLENSWERTES ZUM THEMA DEMENZ

Vermittlung von Grundwissen

An- und Zugehörige und andere Interessierte können sich im Vortrag mit Filmbeispiel über das Krankheitsbild der Demenz und das veränderte Miteinander informieren. Welche Kommunikation ist hilfreich? Welche gemeinsamen Aktivitäten sind (noch) möglich und bereichernd? Wie kann der Blick für schöne Augenblicke geschärft werden? Im anschließenden Austausch mit Demenz-Parcours können Angehörige erleben, wie sich die Symptome einer Demenz anfühlen. Diese Erfahrung hilft ihnen dabei, die Symptome einer Demenz und die starken Gefühle, die während der Erkrankung auftauchen, besser zu verstehen. Dies ist ein wichtiger Schritt zu einer einfühlsamen Begleitung.

Anmeldung unter: Cordula Bolz, Telefon 0511 / 168 34018 oder per Mail
Cordula.Bolz@hannover-stadt.de

Ort: Heinemanhof (Speisesaal – Altbau), Heinemanhof 1, 30559 Hannover, barrierefrei

Veranstalter*in: Kompetenzzentrum Demenz Heinemanhof, Landeshauptstadt Hannover / Netzwerk Demenz-aktiv

Präsenz / kostenlos / mit Anmeldung

MITTWOCH, 18.09.2024

14.30 – 16.30 UHR

OFFENES CAFÉ – TREFFPUNKT DER BEGEGNUNG

Mit-Mach-Aktion

„Es sind die Begegnungen mit Menschen, die das Leben lebenswert machen“ heißt es in einem bekannten Sprichwort. Das Offene Café bietet genau diese Möglichkeit. Menschen mit Demenz, An- und Zugehörige sowie Fachkräfte sind zu einem abwechslungsreichen Nachmittag eingeladen.

Während der Kaffeezeit können Interessierte kurzerhand mehr zur Selbsthilfegruppe „Partner*innen von Demenzerkrankten in Lehrte“ erfahren, die von 3 Ehrenamtlichen begleitet wird. Eine niederschwellige Beratung und Informationsvermittlung zum Thema Demenz ist durch die städtische Sozialarbeiterin gegeben.

Zudem bietet das Offene Café Gelegenheit, Kontakte zu knüpfen, Erfahrungen auszutauschen und zum geselligen Miteinander.

Ort: Begegnungsstätte Stadt Lehrte Goethestraße 12, 31275 Lehrte, barrierefreier Zugang

Veranstalter*in: Stadt Lehrte | Selbsthilfegruppe Partner*innen von Demenzerkrankten in Lehrte, Ansprechpartnerin: Frau Francksen, Telefon: 05132/ 505 3402, 60plus@lehrte.de, www.lehrte.de/demenz

Präsenz / kostenlos / ohne Anmeldung

MITTWOCH, 18.09.2024

16.00 - 17.30 UHR

HILFE ZUR PFLEGE – WENN DAS GELD FÜRS PFLEGEHEIM NICHT REICHT

Online Vortrag

Wenn die Pflege zu Hause nicht mehr sichergestellt werden kann, entscheiden sich viele für einen Einzug in eine Pflegeeinrichtung. Wie werden die Kosten finanziert, wenn nicht viel Geld da ist? Derzeit werden in der Region Hannover von den 14.000 Personen, die in stationären Pflegeeinrichtungen betreut werden, mittlerweile ein Drittel bei der Finanzierung der Heimkosten aus Sozialhilfemitteln unterstützt. Vor diesem Hintergrund sollen in diesem Vortrag die sogenannte Hilfe zur Pflege beleuchtet und die Bedingungen für das Einsetzen der Sozialhilfe aufgezeigt werden.

Anmeldung: Senioren- und Pflegestützpunkt Calenberger Land Tel.: 0511 / 700 201 18 oder SPN.CalenbergerLand@region-hannover.de

Ort: Online Vortrag via WebEx

Veranstalter*in: Region Hannover Team 50.14 & 50.15 Hilfe zur Pflege

Online / kostenlos / mit Anmeldung

MITTWOCH, 18.09.2024

16.00 – 17.30 UHR

WIE WIR REDEN KÖNNEN – KOMMUNIKATION BEI DEMENZ

Vortrag

Im Laufe einer Demenzerkrankung verändert sich die Sprache deutlich. Gewohnte Begriffe werden nicht mehr erinnert, Sätze immer einfacher, manchmal versiegt die Sprache ganz. Auch wenn das Sprachverständnis nachlässt, hört die Kommunikation nicht auf. Neue Wege der Verständigung müssen immer wieder neu eingeübt und umgesetzt werden. Um Missverständnissen und Frustrationen vorzubeugen und im guten Kontakt zu bleiben, gibt dieses Seminar anhand zahlreicher Tipps und Praxisbeispiele Hilfe zu einer gelingenden Kommunikation.

Dieses Seminar richtet sich an Interessierte, Betroffene und Angehörige, die beruflich oder privat mit Demenz zu tun haben und nach guten Wegen der Verständigung suchen.

Ort & Veranstalter*in: Beratungsstelle am Kirchröder Turm, Kirchröder Straße 46, 30559 Hannover, barrierefrei

Präsenz / kostenlos / ohne Anmeldung

DONNERSTAG, 19.09.2024
9.30 – 11.30 UHR

BEWEGUNGSSCHULUNG MIT SPAß

Vorstellung von Bewegungsspielen, um alle Muskelgruppen zu aktivieren.

Die Veranstaltung ist zum Mitmachen. Bequeme Kleidung wird empfohlen. In zwei Stunden stellen wir einfache Spiele zum Mitmachen für Betroffene und Angehörige vor. Ziel ist es, die Sturzprophylaxe und das Gedächtnistraining zu unterstützen. Mit uns zusammen können die Besuchenden erfahren, wie man mit einfachen Spielen das Gedächtnistraining fördert und alle erforderlichen Muskelgruppen für die Sturzprophylaxe mit viel Spaß aktivieren kann. Im Einzelnen geht es um die Fein- und Grobmotorik, also die gesamte Beweglichkeit des Körpers. Es wird erklärt, wie ganze Muskelgruppen spielerisch am besten gefördert werden können. Die Besuchenden können jederzeit Fragen stellen, die wir gerne beantworten, z.B. spezielle Übungen für die Mund-, Sprech- und Schluckmuskulatur oder andere aktuelle Probleme. Vorgestellt werden die Bewegungen von einer Bewegungstherapeutin (Geriatric) mit viel Erfahrung im Umgang mit demenziell Erkrankten. Die Veranstaltung ist auf 12 Teilnehmende begrenzt.

Anmeldung: bis zum 12.09.2024 unter Tel. 0511-6550570 oder per E-Mail an anke.rohlfs@johanniter.de; Spende erbeten

Ort und Veranstalter*in: Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Ehrenamtszentrum, Gartenallee 25, 30449 Hannover

Präsenz / Spende / mit Anmeldung

FREITAG, 20.09.2024

10.00 – 12.00 UHR

OFFENER RAUM FÜR ALT UND JUNG! INTEGRATIVE PROJEKTE MIT MITTELN DER KUNST

Erzählender Vortrag mit niedrigschwelligen Beispielen aus der Praxis, Mitmachaktion und Gespräch

Ob mit Grundschule, Kita oder Konfirmanden. Auch unter den schwer gewordenen Rahmenbedingungen ist es immer noch möglich, mit gestalterischen Mitteln anregende Räume zu schaffen, in denen Menschen mit verschiedensten Fähigkeiten gemeinsam werkeln oder zuschauend genießen. Materialreiche Berichte aus der Praxis sollen zu eigenen Ideen anregen; ein Miniworkshop den Spaß vermitteln, den so ein buntes Treiben bringen kann! Oft sorgen dabei gerade Menschen mit dementiellen Veränderungen für originelle Lösungen und bereichern das Geschehen für alle Teilhabenden!

Anmeldung unter: b.narr@web.de

Ort: Seniorenpflegeheim Lindenriek, Brombeerkamp 6, 30938 Burgwedel, barrierefreier Zugang

Veranstalter*in: Barbara Narr Dipl. Kunsttherapeutin / Soziale Betreuung / Seniorenpflegeheim Lindenriek

Präsenz / kostenlos / mit Anmeldung

FREITAG, 20.09.2024

17.00 – 20.00 UHR

ORIENTIERUNGSKURS DEMENZ – WAS IST EIGENTLICH DEMENZ?

Vermittlung von Grundwissen

Der Orientierungskurs Demenz bietet in drei Stunden eine Kompakteinführung zum Thema Demenz. Erste Informationen zu Krankheitsbild, Diagnostik, Alltagsgestaltung und Kommunikation werden thematisiert. Und natürlich werden auch Ihre aktuellen Fragen - soweit möglich – geklärt.

Die Zielgruppe sind pflegende Angehörige und ehrenamtlich Helfende.

Anmeldung unter: www.angehoerigenschule.de/buchung/
oder per Tel. 040 2576 7450

Ort: AWO Begegnungsstätte Anderten, Walter-Clemens-Platz 1, 30559 Hannover

Veranstalter*in: AWO Region Hannover e.V. und „Die Angehörigenschule“, Hamburg

Präsenz / kostenlos / Anmeldung erwünscht

FREITAG, 20.09.2024

19.30 – 21.00 UHR

IM GEHÄUSE

Solotheaterstück mit anschließendem Nachgespräch

Schwindet ein Mensch mit Demenz oder konzentriert er sich auf den Kern? Versuchen wir uns in Erinnerungen zu verlieren oder finden wir uns in der Gegenwart?

Im Gehäuse erzählt von einem Enkelsohn, der seinen Großvater wiederfindet, indem er ihn scheinbar verliert.

Im Stil des Biografischen Erzähltheaters zeigt Andreas Bentrup spielerisch die verschiedenen Dimensionen der Demenz für die Betroffenen und deren Angehörige auf.

Im Anschluss an das Stück ist eine vom Schauspieler moderierte Gesprächsrunde vorgesehen.

Andreas Bentrup ist Schauspieler, Theaterpädagoge (BuT) und Kontaktclown mit langjähriger Erfahrung in der Arbeit mit demenziell veränderten Menschen.

Ort: Städtische Galerie Lehrte, Alte Schlosserei 1, 31275 Lehrte, barrierefreier Zugang

Veranstalter*in: Stadt Lehrte | Fachdienst Soziales in Kooperation mit Andreas Bentrup | Schauspieler und Theaterpädagoge (BuT), Ansprechpartnerin: Frau Francksen, Telefon: 05132/ 505 3402, 60plus@lehrte.de, www.lehrte.de/demenz

Präsenz / Spende erwünscht / ohne Anmeldung

SAMSTAG, 21.09.2024

10.00 – 14.00 UHR

LETZTE-HILFE-KURS BEIM AMBULANTEN HOSPIZDIENST BURGDORF, LEHRTE, SEHNDE UND UETZE

Vermittlung von Grundwissen in der Sterbebegleitung

Die Not anderer Menschen zu erkennen und ihnen beizustehen, das ist das Ziel der ersten und der letzten Hilfe. Vermutlich hat jeder schon einmal an einem „Erste Hilfe-Kurs“ teilgenommen, warum nicht auch an einem „Letzte Hilfe-Kurs“? In dem vierstündigen Kurs geht es um die Themen „Sterben als ein Teil des Lebens“, „Vorsorgen und entscheiden“, „Leiden lindern“ und „Abschied nehmen“. Zum „kleinen Einmaleins der Sterbebegleitung“ – wie der Kurs auch häufig beschrieben wird – gehören einfache praktische Maßnahmen ebenso wie theoretische Fragen zu Sterben, Tod und Trauer.

Anmeldung unter: bis Montag, 16.09.2024 Tel: 05136 897311 oder
hospizdienst.burgdorf@evlka.de

15,00 € Aufwandsentschädigung, vor Ort zu zahlen

Ort: Seniorenresidenz Sehnde, Kurt-Lau-Weg 6, 31319 Sehnde

Veranstalter*in: Ambulanter Hospizdienst Burgdorf, Lehrte, Sehnde und Uetze

Präsenz / Teilnahmegebühr/ mit Anmeldung

SAMSTAG, 21.09.2024

13.30 – 16.15 UHR

„DIE SCHÖNHEIT DES AUGENBLICKS“

VERANSTALTUNG IN DER MARKTKIRCHE HANNOVER

Ein buntes Programm zum Mitmachen und Anschauen; Gottesdienst für Angehörige, Pflegende und alle Interessierten

Informieren Sie sich über Demenz. Erleben Sie im Demenz-Parcours, welche Schwierigkeiten dementiell veränderte Menschen haben. Betrachten Sie Bilder der Ausstellung Demenz und Kunst von Nicole Jürgens. Feiern Sie im Gottesdienst die „Schönheit des Augenblicks“!

Kooperationspartner*innen dieser Veranstaltung sind Pn. A. Christians-Albrecht, Beauftragte für Altenseelsorge der Ev. - luth. Landeskirche Hannovers, P. M. Blessing (Marktkirche), N. Jürgens (Kunsttherapeutin), Th. Urbons (Vorsitzende der Alzheimer Gesellschaft Hannover e.V.), Chr. Gimmler (Projektkoordination Demenz, Landeshauptstadt Hannover), M. Skowronek (Vorstandsreferent der Caritas Hannover für Ethik, Spiritualität und Seelsorge), Pn. F. Kesper-Weinrich (Altenseelsorge im Stadtkirchenverband, AB Mitte).

Folgendes Programm ist geplant:

- ab 13.30 Uhr: Tee und Kaffee, Informationen, Gespräche, Stationen des „Demenz-Parcours“ im Kirchenschiff der Marktkirche
- 14 - 14.30 Uhr: Demenz und Kunst. Kunsttherapeutin Nicole Jürgens führt durch ihre Ausstellung von Bildern dementiell veränderter Menschen (siehe unten)
- 15 -16.00 Uhr: Die Schönheit des Augenblicks
Gottesdienst zum Thema Demenz für An- und Zugehörige, Pflegende, Interessierte
An der Orgel: Ulfert Smidt, Organist der Marktkirche
Chor - Projekt singen.querbeet, Ltg. U. Wassmann, T. Baxmann

Nicole Jürgens:

Kunsttherapie ist eine Möglichkeit, Körper, Geist und Seele zu aktivieren in einem Raum, in dem die Frage nach richtig oder falsch in den Hintergrund tritt. Ob beim Malen, Collagieren, Bildhauern, Singen, Bewegung oder Gedächtnistraining: Oft sind Vertrauen, Spontaneität und Verständnis viel wichtiger als ein fertiges Werk, fördern das Entdecken von Fähigkeiten und das Erleben im Hier und Jetzt und wecken Erinnerungen.

Ort: Marktkirche Hannover, Hanns-Lilje-Platz, 30159 Hannover, barrierefrei über den Seiteneingang

Veranstalter*in: Ev. - Luth. Stadtkirchenverband Hannover in Kooperation mit Marktkirche Hannover, Stadt Hannover, Alzheimer Gesellschaft Hannover e. V., Caritas Hannover und Zentrum für Seelsorge und Beratung der Ev. - Luth. Landeskirche Hannovers

Präsenz / kostenlos/ ohne Anmeldung

SAMSTAG, 21.09.2024

14.00 – 18.00 UHR

„ICH ENTSCHEIDE, WIE ICH WOHNEN!“

Vortrag und Diskussion .- Selbstbestimmtes Leben mit Demenz

Kein Mensch mit Demenz ist wie der andere. Die verschiedenen Stadien der Erkrankung, die individuelle Situation und die eigene Biographie beeinflussen die unterschiedlichen Bedürfnisse. So verhält es sich auch mit der Wohnsituation. Eine Diagnose Demenz zieht nicht automatisch den Einzug in ein Pflegeheim mit sich. Aber welche Möglichkeiten gibt es stattdessen? Wie kann ich den Alltag erleichtern? Und welche Alternativen gibt es überhaupt zur stationären Pflege? Expert*innen aus der Pflege und Angehörige von Menschen mit Demenz berichten in kurzen Vorträgen rund um das Wohnen mit Demenz und beantworten Fragen dazu.

Ort: Hannelore-Kunze-Straße 4, 30539 Hannover

Veranstalter*in: Diakovere Pflegedienste gGmbH

Präsenz / kostenlos / ohne Anmeldung

MONTAG, 23.09.2024

17.00 – 18.30 UHR

INFORMATIONEN ZU PFLEGELEISTUNGEN UND DEMENZ

Praktische Tipps für den Alltag und Versorgungsmöglichkeiten mit kognitiv eingeschränkten Menschen

Bei diesem Vortrag erhalten Sie einen Einblick über die Versorgungsmöglichkeiten und Informationen rund um die Leistungen der Pflegeversicherung.

Der Vortrag findet in Kooperation mit der Demenzbeauftragten Aida Kocan aus der KRH Psychiatrie Wunstorf statt. Sie berichtet über das Thema Demenz und die Aktivierung und Begleitung von kognitiv eingeschränkten Menschen.

Anmeldung unter: Telefon 0511 700 201 14 oder SPN.UnteresLeinetal@region-hannover.de

Ort: Senioren und Pflegestützpunkt Unteres Leinetal, Am Stadtgraben 28a, 31515 Wunstorf, barrierefrei

Veranstalter*in: Senioren- und Pflegestützpunkt Unteres Leinetal der Region Hannover in Kooperation mit der Demenzbeauftragten der KRH Psychiatrie Wunstorf

Präsenz / kostenlos / mit Anmeldung

DIENSTAG, 24.09.2024

15.00 -16.00 UHR

MIT DEMENZ LEBEN – KLEINE UND GROSSE HILFEN IN DER WOHNUNG

Vortrag und Hilfsmittelpräsentation

Mit Demenz zu Hause leben - kleine und große Hilfen in der Wohnung

Die Wohnberatung der Region Hannover informiert über Hilfen in der eigenen Wohnung für ein langes Leben in vertrauter Umgebung. Die Bedürfnisse und Ansprüche an die eigene Wohnung ändern sich häufig mit zunehmenden Alter oder durch bestimmte Krankheitsbilder. Es gibt viele Möglichkeiten, darauf zu reagieren.

Welche Ansprüche an die eigene Wohnung ändern sich bei einer beginnenden Demenz?

Welche Möglichkeiten gibt es, die Sicherheit, die Orientierung und die Mobilität in den eigenen vier Wänden zu erhöhen? Welche Kosten kommen eventuell auf einen zu und wo gibt es Zuschussmöglichkeiten?

Um diese und andere Fragen dreht sich der Vortrag. Im Anschluss an den Vortrag gibt es die Gelegenheit, einige Hilfsmittel selbst zu testen oder auch individuelle Anliegen zu besprechen.

Anmeldung unter: Tel.: 0511 700 201 16 oder SPN.BurgdorferLand@region-hannover.de

Ort: Senioren- und Pflegestützpunkt Burgdorfer Land, Hannoversche Neustadt 53, 31303 Burgdorf

Veranstalter*in: Team Wohnen 50.16 der Region Hannover

Präsenz / kostenlos / Anmeldung erwünscht

DIENSTAG, 24.09.2024

16.15 – 18.15 UHR

AUSTAUSCH UNTER GLEICHGESINNTEN UND INFORMATIONEN

Betreuungs- und Entlastungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige und Senior*innen

In Kooperation mit dem stadtbezirklichen Netzwerk laden wir pflegende Angehörige und Senior*innen zum Austausch und Kennenlernen mit Gleichgesinnten ein. In einer lockeren Atmosphäre geben wir Tipps zu Betreuungs- und Entlastungsmöglichkeiten oder finanziellen Hilfen durch die Pflegeversicherung.

Der Kommunale Seniorenservice der Stadt Hannover stellt besondere ehrenamtliche Angebote für Senioren und Seniorinnen vor.

Anmeldung unter: Katja.lohre@bethel.de oder 0511 26261323

Ort: Altenzentrum Karl Flor, Beratungsstelle, Bergfeldstr. 32, 30457 Hannover

Veranstalter*in: Beratungsstelle Bethel im Norden

in Kooperation mit dem Kommunalen Seniorenservice Hannover, Stadtbezirk Ricklingen

Präsenz / kostenlos / Anmeldung erwünscht

MITTWOCH, 25.09.2024

10.00 – 13.00 UHR

IDEENSCHMIEDE GEGEN EINSAMKEIT

In dieser Veranstaltung wollen wir -angeregt durch drei Impulsvorträge/ Projekte- gemeinsam Ideen entwickeln, wie wir in unserem Umfeld gegen Einsamkeit im Alltag älterer Menschen vorgehen können.

Anmeldung: bis zum 23.09.2024 auf der Website <https://caritasforumdemenz.de/wichtiges-wissen/anmeldung-zur-veranstaltung/> möglich. Eine Anmeldebestätigung und den Zugangslink zur Veranstaltung erhalten Sie rechtzeitig.

Ort: Online via Zoom

Veranstalter*in: CARITASVERBAND HANNOVER E.V., Caritas Forum Demenz, Gerontopsychiatrisches Kompetenzzentrum & Landesfachstelle Demenz

online / kostenlos / mit Anmeldung

MITTWOCH, 25.09.2024

16.30 – 18.30 UHR

DEMENZ... BETRIFFT UNS ALLE

Vortrag & Ausstellung

Der Runde Tisch Demenz Ronnenberg zeigt eine Bilder-Ausstellung in Kooperation mit der Alzheimer Gesellschaft Hannover e. V. . Es werden Cartoons von Peter Gaymann präsentiert.

Außerdem gibt es einen Vortrag von Inge Schomacker (Region Hannover) zum Thema „Demenz... betrifft uns alle“, der die gesellschaftliche Relevanz hervorhebt und darauf abzielt, das Bewusstsein der Menschen zu schärfen.

Anmeldung unter: Tel.: 0511/ 700 201 18 oder E-Mail: SPN.CalenbergerLand@region-hannover.de

Ort: Senioren- und Pflegestützpunkt Calenberger Land , Löwenbergerstr. 2a, 30952 Ronnenberg OT Empelde, barrierefrei

Veranstalter*in: Runder Tisch Demenz Ronnenberg

Präsenz / kostenlos / mit Anmeldung

MITTWOCH, 25.09.2024

17.00 – 18.30 UHR

„DEMENZ – WAS NUN? WAS TUN?“

Vermittlung von Grundkenntnissen für Betroffene und Angehörige

Vortrag

In ihrem Vortrag "Basiswissen Demenz" gibt Theresia Urbons von der Alzheimer Gesellschaft Hannover e. V. einen fundierten Einblick in das Thema Demenz. Die Zuhörer erfahren mehr über die Ursachen, Symptome und den Umgang mit Betroffenen. Ein informativer Beitrag für alle, die mehr über Demenz und den Umgang mit Erkrankten lernen möchten.

Ort: Gemeindebibliothek Wedemark, Ausleihstelle Bissendorf, Gottfried-August-Bürger-Str. 3 , eingeschränkt barrierefrei (Eingangstür nicht normgerecht)

Veranstalter*in: Gemeinde Bibliothek Wedemark & Alzheimer Gesellschaft Hannover e.V.

Präsenz / kostenlos / ohne Anmeldung

DONNERSTAG, 26.09.2024

16.00 – 17.30 UHR

BIOGRAFISCHE ZUGÄNGE ZUM VERSTEHEN VON DEMENZ

Vortrag

Erlebnisse und Erfahrungen aus der Vergangenheit haben für Demenzerkrankte eine besondere Bedeutung. Kenntnisse über die Biografie des demenziell Erkrankten bilden einen wichtigen Zugang, um das Hier und Jetzt erlebbar zu machen. Die Erinnerungspflege schafft eine wichtige Brücke zwischen Demenzerkrankten, Angehörigen und Begleitern. In diesem Seminar stellen wir unterschiedliche Methoden als Zugänge zur Biografie vor und zeigen ihre Grenzen auf. Dieses Seminar richtet sich an Interessierte, Betroffene und Angehörige, die beruflich oder privat mit Demenz zu tun haben und nach neuen Wegen der Verständigung suchen.

Ort & Veranstalter*in: Kirchröder Institut in Zusammenarbeit mit der Beratungsstelle am Kirchröder Turm, Kirchröderstr. 46, 30559 Hannover, barrierefrei

Weitere Seminare, Infos und Anmeldung unter: Kirchröder Institut, Iris Sikorski, 0511 / 95 49 8 - 50 oder unter <https://www.dw-kt.de/kirchroeder-institut-anmeldung/list.events/>-

Präsenz / kostenlos / gerne mit Anmeldung, aber nicht erforderlich



FREITAG, 27.09.2024

10.00 – 12.30, STEHCAFÉ AB 9.30 UHR

ABSCHLUSSVERANSTALTUNG DER WOCHEN DER DEMENZ 2024

In der Abschlussveranstaltung der Wochen der Demenz 2024 erwarten uns zwei spannende Vorträge: Herr Jürgen Gansäuer (Angehöriger und ehem. nds. Landespolitiker) wird von seinen persönlichen und politischen Erfahrungen berichten. In einem weiteren Vortrag über Psychohygiene und Resilienz werden die Herausforderungen der Pflegesituation beleuchtet und Wege aufgezeigt, wie sich jede und jeder von uns besser schützen und stärken kann.

Umrahmt von musikalischen Pausen laden wir im Anschluss zu einem Imbiss ein mit der Möglichkeit, am Demenz-Parcours teilzunehmen.

Wir heißen Betroffene, Interessierte, alle Akteure aus der Versorgung, insbesondere An- und Zugehörige herzlich willkommen!

Die Betreuung von pflegebedürftigen Angehörigen ist während der Veranstaltung möglich. Wir bitten um eine kurze Info an Cordula Bolz – Tel.: 0511 168 34018.

Ort: Margot-Engelke-Zentrum, Geibelstr. 90, 30173 Hannover

Veranstalter*in: Arbeitsgemeinschaft Wochen der Demenz in der Region Hannover

Präsenz / kostenlos

DIE ARBEITSGEMEINSCHAFT

Vier neutrale Beratungsstellen
in der Region Hannover

ZENTRALES POSTFACH:

Wochen.der.Demenz@region-
hannover.de

ALZHEIMER GESELLSCHAFT HANNOVER E.V.

Theresia Urbons

Ulrike Moes

Tel.: 0511 / 7261505

kontakt@alzheimergesellschaft-
hannover.de

CARITAS FORUM DEMENZ

Karoline Adamski

Karoline.Adamski@Caritas-
Hannover.de

Tel.: 0151 / 580 750 04

KOORDINATION LOKALE ALLIANZEN FÜR MENSCHEN MIT DEMENZ DER LANDESHAUPTSTADT HANNOVER

Christoph Gimmler

Holger Geis

Tel.: 0511 / 168 414 64

Christoph.Gimmler@hannover-
stadt.de

SENIOREN– UND PFLEGESTÜTZPUNKTE DER REGION HANNOVER

Inge Schomacker

Ina Breiholz-Eberhardt

Tel.: 0511 / 700 201 20

Wochen.der.Demenz@region-
hannover.de

WER KONNTE MITMACHEN?

In dieser Broschüre nehmen wir Veranstalter*innen auf, die ausschließlich das Ziel verfolgten, über das Thema Demenz zu informieren und aufzuklären. Veranstaltungen mit einem reinen Werbecharakter waren ausgeschlossen.

Wenn Sie dazu weitere Fragen haben oder sich selbst im kommenden Jahr beteiligen möchten, können Sie sich gerne an ein Mitglied aus der Arbeitsgemeinschaft wenden.

Diese finden Sie in der linken Spalte.

NETZWERK DEMENZ –AKTIV

Sie möchten sich gerne mit mehr Menschen vernetzen, die sich für das Thema Demenz engagieren wollen? Dann laden wir Sie herzlich ein ins Netzwerk Demenz aktiv. Nähere Informationen erhalten Sie bei Christoph Gimmler – Koordination Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz.